

Ressort: Finanzen

DAX lässt über drei Prozent nach

Frankfurt/Main, 18.09.2015, 17:36 Uhr

GDN - Zum Wochenausklang hat der DAX stark nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 9.916,46 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 3,06 Prozent im Vergleich zum Vortageschluss.

Kurz vor Handelsschluss waren nur Adidas im grünen Bereich, am Ende der Kursliste hingegen wie schon in den letzten Tagen Eon und RWE. Die gestrige Entscheidung der US-Notenbank Fed, den Leitzins unverändert zu lassen, hat die Märkte offenbar nicht übermäßig erfreut. Grund für die neuerliche Verschiebung sind nämlich schlechte Konjunkturdaten - und über die freuen sich Börsianer auch nicht. Auch der Dow hat am Freitag zunächst nachgelassen. Am Nachmittag wurde der Index mit 16.484,06 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 1,14 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag. Der Nikkei-Index hatte zuletzt ebenfalls negativ tendiert und mit einem Stand von 18.070,21 Punkten geschlossen (-1,96 Prozent). Außerdem beeinflusste wohl der sogenannte "Hexensabbat" die Kurse. Um 12 Uhr verfielen an der Terminbörse Eurex die Futures und Optionen auf die europäischen Stoxx-Indizes, gegen 13 Uhr die Futures und Optionen auf den Dax, TecDax und den MDax, und kurz vor Handelsschluss die Optionen auf Einzelaktien. Manche Großinvestoren versuchen da, durch kurzfristige Käufe oder Käufe den Markt in eine bestimmte Richtung zu drücken. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagnachmittag schwächer. Ein Euro kostete 1,1365 US-Dollar (-0,45 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.136,90 US-Dollar gezahlt (+0,54 Prozent). Das entspricht einem Preis von 32,16 Euro pro Gramm. Der Ölpreis sank unterdessen wieder - trotz der Androhung Russlands, die Ölproduktion möglicherweise doch bald zu drosseln: Ein Fass der Nordsee-Sorte Brent kostete am Freitagnachmittag 48,00 US-Dollar (-2,48 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-60468/dax-laesst-ueber-drei-prozent-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com